

# MOSO® Bamboo X-treme® Terrassendielen

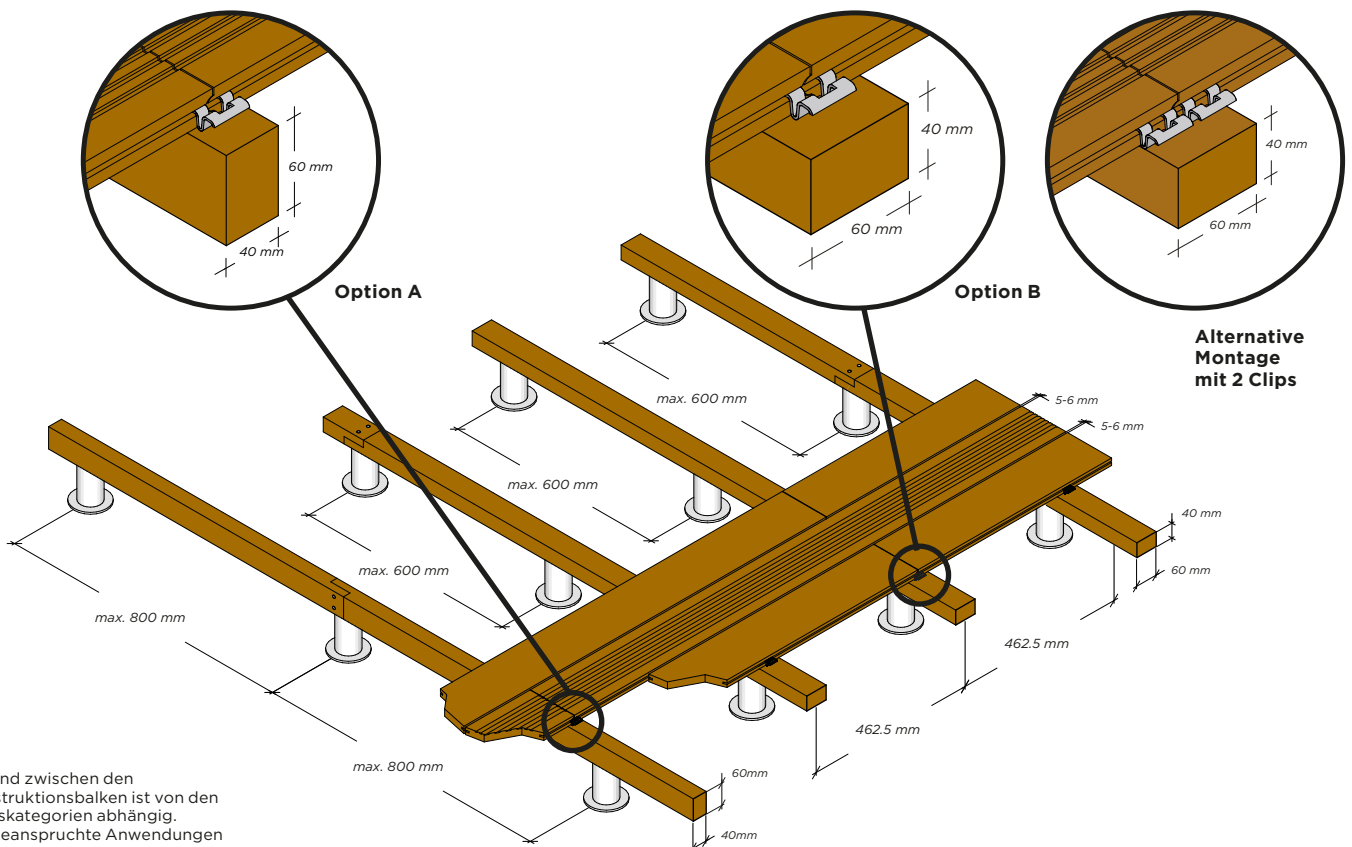
## Verlegeanweisung

### Vorab

- Staunässe unter den Terrassendielen ist zu vermeiden. Es muss gewährleistet sein, dass Wasser ungehindert versickern oder abfließen kann.
- Zur Druckverteilung sollten unter der Unterkonstruktion (UK) Beton- bzw. Steinplatten mit einer Stärke von 40-50 mm oder Stellfüße, ausgelegt werden (siehe Skizze).
- Platzieren Sie ein Unkrautvlies unter den Steinplatten, um wachsendes Unkraut zu vermeiden.
- Verlegen Sie die Terrassendielen mit einem Gefälle von 1-2%, damit das Wasser von der Oberfläche abfließen kann. Bei einer geriffelten Oberfläche soll das Gefälle in Längsrichtung ausgerichtet sein für das ordentliche Abfließen des Wassers.
- Die bombierte Diele BO-DTHT191G-C darf ohne Einschränkungen ohne Gefälle verlegt werden, das Wasser fließt bei dieser Diele seitlich ab.
- Sorgen Sie für eine gute Hinterlüftung der Terrassendielen. Lassen Sie mindestens 20 mm Abstand zu angrenzenden Wänden und anderen Objekten. Vermeiden Sie, dass die Dielen an den Seiten verschlossen werden, da sonst die notwendige Belüftung zu stark eingeschränkt ist. Die Längsfugen zwischen den Dielen müssen offen sein, um eine uneingeschränkte Hinterlüftung zu gewährleisten.
- Bei langsam trocknenden Untergründen ist ein Mindestabstand von 100 mm zwischen Untergrund und Terrassendielen einzuhalten.
- Verwenden Sie für die Unterkonstruktion MOSO® Bamboo X-treme® mit einer Größe von 40 x 60 mm. Alternativ können geeignete ALU Unterkonstruktionsbalken genutzt werden. Erdkontakt ist bei der Konstruktion zu vermeiden. Auf tragfähigen, festen und frostsicheren Untergrund achten.
- Die MOSO® Unterkonstruktionsbalken können ohne Dehnabstand verlegt werden. Die Balken werden mit Schrauben und Spezialklebstoff für Außenanwendung verbunden/fixiert.
- Die Unterkonstruktion muss am Randbereich und an den UK-Stößen nach unten verschraubt (arretiert) werden oder es muss eine Querversteifung an der UK angebracht werden.
- Der Abstand der Unterkonstruktion muss 462,5 mm betragen (Achismaß), damit jede Diele durch fünf Unterkonstruktionsbalken unterstützt wird. Die Stöße sind somit immer auf einem Unterkonstruktionsbalken montiert. Der Abstand zwischen den Unterkonstruktionsbalken ist von den Gebrauchsintensität abhängig. Für starkbeanspruchte Anwendungen kontaktieren Sie bitte MOSO®.
- Wenn die Montage in unregelmäßigem Verband gewünscht ist, müssen die Unterkonstruktionsbalken mit maximal 300 mm Abstand (Achismaß) montiert werden.
- Jede angeschnittene Diele muss auf mindestens 3 Unterleghölzern aufliegen und befestigt sein.

### Bitte beachten

- MOSO® Bamboo X-treme® ist ein natürliches Produkt. Daher können Abweichungen in Farbe, Maserung und Struktur auftreten. Die Originalfarbe wird schnell heller/grau, je nach Witterung, Beanspruchung und Pflegeintensität. Mittels regelmäßigem Ölen erhält die Terrasse eine mittelbraune Farbe. Gelegentlich kann es zu Auswaschungen kommen.
- Durch Schrumpfen und Quellen können Oberflächenrisse entstehen, auch wird die Oberfläche rauer. Dieses Phänomen ist für alle Holzarten im Außenbereich normal. Durch die einzigartige Thermo-Density® Behandlung wird die allgemeine Holzeigenschaft der Rissbildung minimiert.
- Raue Oberflächen können durch eine Reinigung der Dielen mit einem Silizium-Carbid-Besen oder einem Einscheibengerät (mit Silizium-Carbid-Scheibe), weitgehend entfernt werden. Die entsprechende Silizium-Carbid-Scheibe und der -Besen kann über MOSO® bezogen werden.
- Die Dielen können nach der Montage leicht schüsseln. Dies ist für jedes Holz (natürliches Produkt) im Außenbereich normal und wird bei dem Thermo-Density® Verfahren weitgehend reduziert.
- Bei Verwendung der glatten Dielseite als Oberfläche ist zu beachten, dass witterungsbedingte Formveränderungen stärker sichtbar sind. Eine Formveränderung der Oberfläche wird nicht als Materialfehler anerkannt.



Der Abstand zwischen den Unterkonstruktionsbalken ist von den Gebrauchsintensität abhängig. Für starkbeanspruchte Anwendungen kontaktieren Sie bitte MOSO®.

# MOSO® Bamboo X-treme® Terrassendielen

## Verlegeanweisung

### Die Montage

- Halten Sie bei der Verlegung einen Abstand von mindestens 5-6 mm zwischen den einzelnen Dielenreihen ein. Bei einer Montage mit MOSO® Bamboo X-treme® Clips ist dies automatisch der Fall.
- Durch die Nut-Feder Verbindung an den Stirnseiten ist keine Fuge notwendig.
- Jede angeschnittene Stirnseite muss mit Stirnkantenversiegelung imprägniert werden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Stirnkantenversiegelung ist als Zubehör erhältlich.
- Wir empfehlen die Dielen nach dem ersten Winter zu ölen.

### Montage mit MOSO® Clips Asymmetrisch

- Bestimmen Sie die Oberflächenseite der Diele (mit oder ohne Riffelung). Achtung: die bombierte Diele ist nur einseitig zu verlegen!
- Drücken Sie die Clips mit den Haken in die Nut der Diele.
- Bohren Sie die Schraubenlöcher vor. Auf Bamboo X-treme® Unterkonstruktion: 3,5 mm mit einen verlängerten Bohrer (11 cm lang) verwenden, um tief genug (minimal 30 mm) vorzubohren.
- Ziehen Sie die Schraube vollständig an. Schrauben Sie immer senkrecht zum Balken. Wenden Sie ein niedriges Drehmoment mit langsamer Schraubgeschwindigkeit an der Bohrmaschine an. Führen Sie bevor der vollständigen Installation einige Tests zur korrekten Einstellung der Drehmomentdrehzahl durch.
- Montieren Sie die folgende Diele, wobei Sie sie unter die gewellte Seite der Clips schieben.
- Verbrauch ca. 20/17/14/13 Clips pro m<sup>2</sup>, abhängig von der Breite der Diele, 137/155/178/208 mm Breite. An jeder Auflage auf der Unterkonstruktion ist 1 Clip zu setzen. Wenn die Stirnseiten aufliegen, nutzen Sie 1, bevorzugt 2 Clips (einen für jede Diele), siehe Skizze Seite 9 Option A/B.
- Für Bambus- oder Holzbalken nur die mitgelieferten Edelstahl-Dielschrauben verwenden (4,5 x 30 mm).
- Folgen Sie den Anweisungen auf: [www.moso-bamboo.com/youtube/x-treme](http://www.moso-bamboo.com/youtube/x-treme)

### Montage sichtbar verschraubt

- Bestimmen Sie die Oberflächenseite der Diele (mit oder ohne Riffelung).
- Die Terrassendielen vor dem Verschrauben unbedingt vorbohren mit Bohrdiameter 0,5 mm größer als die verwendete Schraube (20 mm von der Kante).
- Die Verschraubung muss immer doppelt sein, pro Auflage zwei Schrauben nebeneinander setzen.
- Nutzen Sie VA2 Schrauben: für 20 mm Dielen: minimal 50 x 5 mm. Für 30 mm Dielen: minimal 70 x 5/5,5 mm

### Fischgrät Installation

Es ist eine Fischgrät Verlegung möglich. Schauen Sie sich bitte die Montageanweisung an: [www.moso-bamboo.com/terrassendielen-chevron](http://www.moso-bamboo.com/terrassendielen-chevron)

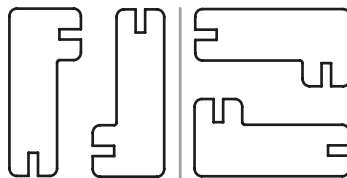
### Montage des Abschlussprofils

- Um die Kante einer Terrasse mit dem MOSO® Bamboo X-treme®-Abschlussprofil abzuschließen, ist es wichtig, die hakenförmige Seite des MOSO®-Clips in den Nut des Abschlussprofils zu platzieren (siehe Zeichnung unten).
- Das Abschlussprofil kann auch für Treppen verwendet werden. Die Standardabmessungen für Bamboo X-treme®-Treppen finden Sie in der nach-

folgenden Tabelle. Für andere Abmessungen müssen die Terrassendielen zugeschnitten werden, und entweder durch die Diele hindurch verschraubt oder mit Clips in neue, vor Ort hergestellte Randnuten montiert werden.

- Im Falle einer Treppenanwendung: Verlegen Sie die Terrassendielen und Abschlussprofile auf der Unterkonstruktion der Treppe in der folgenden Reihenfolge (die Nummern beziehen sich auf die untenstehende Zeichnung):
  1. Befestigen Sie das Abschlussprofil in der inneren Ecke der Stufe mit MOSO® Asymmetrischen Clips an der Unterkonstruktion. Bringen Sie die Clip mit einem maximalen Achsabstand von 462,5 mm an. Achten Sie darauf, dass die Hakenseite des MOSO®-Clips in die Randnuten des Randprofils eingesetzt wird (siehe Zeichnung unten). Ziehen Sie die Schrauben fest an.
  2. Platzieren Sie die horizontale Terrassendiele. Befestigen Sie die andere Seite noch nicht (also keine Clips platzieren).
  3. Platzieren Sie die vertikale Terrassendiele und befestigen Sie die Oberseite mit Clips an der Unterkonstruktion. Versichern Sie sich, dass die gerillte Seite des Clips in der Randnut des Brettes liegt. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht ganz fest.
  4. Platzieren Sie das Kantenprofil in der äußeren Ecke. Schieben Sie die MOSO® Asymmetrischen Clips zwischen die Terrassendielen (Nr. 2 & 3 in der Zeichnung unten) und das Randprofil und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Clips. Befestigen Sie sie an der Unterkonstruktion. Ziehen Sie die Schrauben vollständig an.
  5. Ziehen Sie die in Schritt 3 nicht befestigten Schrauben vollständig an.

### Abmessungen von Lauf und Steigung

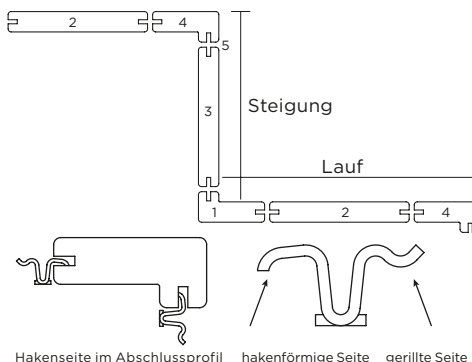


**Vertikale Ausrichtung Lauf (Brett 2)**  
 137 mm = 189 mm  
 155 mm = 207 mm  
 178 mm = 230 mm

**Horizontale Ausrichtung Lauf (Brett 2)**  
 137 mm = 259 mm  
 155 mm = 277 mm  
 178 mm = 300 mm

**Steigung (Brett 3)**  
 137 mm = 259 mm  
 155 mm = 277 mm  
 178 mm = 300 mm

**Steigung (Brett 3)**  
 137 mm = 189 mm  
 155 mm = 207 mm  
 178 mm = 230 mm



### Pflege- und Reinigungsanweisung

#### Werkseitig geölte Ausführung

- Die Oberfläche der Terrassendielen MOSO® Bamboo X-treme® ist bereits werkseitig mit Woca Exterior Öl (wasserbasiert) Farbe teak behandelt.
- Reinigen Sie den Boden mindestens einmal pro Jahr mit Woca Reiniger und der Silizium-Carbid-Scheibe oder - Besen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf: [www.moso-bamboo.com/youtube/x-treme](http://www.moso-bamboo.com/youtube/x-treme) Abhängig vom Klima kann es notwendig sein mehr als einmal im Jahr zu reinigen.
- Zur Pflege entfernen Sie nach dem Reinigen den angelösten Schmutz mit sauberem Wasser von den Dielen und lassen Sie anschließend den Boden trocknen.
- Bringen Sie mit den Applikator eine Schicht Woca Exterior Öl in Teak-Farbe auf. Wenn keine Ölpflege erfolgt, vergraut die Terrasse (Patina). Der beste Zeitpunkt zum Ölen ist nach dem ersten Winter oder alternativ minimal 3 Monate nach der Montage. Folgen Sie den Anweisungen auf: [www.moso-bamboo.com/youtube/x-treme](http://www.moso-bamboo.com/youtube/x-treme)
- Es wird empfohlen den Belag so weit wie möglich frei von Staub und Schmutz zu halten und regelmäßig zu fegen oder staubzusaugen.
- Bei regelmäßiger Ölpflege des Terrassenbodens wird die Terrasse eine mittelbraune Farbe behalten.

#### Unbehandelte Ausführung

- Es ist möglich, die Terrasse vergrauen zu lassen. Die Dielen werden ohne Ölschicht schneller rau und die Vergrauung wird schneller stattfinden.
- Eine Ersteinpflege mit Woca Exterior Öl, zirka 3-4 Monate nach der Montage wird aber empfohlen, um eine gute Dielenimprägnierung zu erreichen.
- Reinigen Sie die Terrasse mit Wasser, Reiniger und Silizium-Carbid-Scheibe oder -Besen.
- Lassen Sie den Belag trocknen. Wenn die Terrasse komplett getrocknet ist, folgen Sie die MOSO® Reinigungs- und Pflegenanwendung für das Ölen.
- Wenn die Terrasse einmal komplett geölt ist, können Sie die Terrasse vergrauen lassen ohne weitere Ölpflege. Eine jährliche Reinigung mit Silizium-Carbid-Scheibe oder -Besen ist aber erforderlich. Wenn eine braune Farbe gewünscht ist muss eine regelmäßige Ölpflege (Woca Exterior Öl) erfolgen.
- Es wird empfohlen den Belag so weit wie möglich frei von Staub und Schmutz zu halten und regelmäßig zu fegen oder staubzusaugen.

### Demontage

Die Verwendung des Bamboo X-treme® Clips ermöglicht einen sehr einfachen Austausch von (einzelnen) Dielen, ohne den Rest der installierten Terrassendielen entfernen zu müssen. In jeden Paket Clips, finden Sie die Anleitung.

### Einlagerung

Lagern Sie die Dielen kühl, trocken und ohne Einfluss von Sonneneinstrahlung. Die Palettenverpackung (Holz, Folie) lässt eine Lagerung der Dielen im Freien nicht zu.

### Zusatz

Bei der Verlegung von MOSO® Bambus Terrassen-dielen müssen unbedingt die Fachregeln des Zimmererhandwerks (Balkone und Terrassen) bzw. GD-Holz (Terrassen-standards und Anwendungsempfehlungen) und die techn. Broschüre Terrassenbeläge aus Holz (Holzforschung Austria) neueste Ausgaben eingehalten werden. Beachten Sie immer die örtlichen Bauvorschriften. Die Verlegeanweisungen können sich von Zeit zu Zeit ändern. Bitte lesen Sie die aktuelle Version unter [www.moso-bamboo.com/de/x-treme/terrassendielen](http://www.moso-bamboo.com/de/x-treme/terrassendielen)

Copyright © Jede Reproduktion dieser Texte ist nicht erlaubt ohne die schriftliche Erlaubnis der Firma MOSO International BV.

# MOSO®

## Bamboo X-treme®

### Verbraucherinformation

#### Optik und Farbe

MOSO® Bamboo X-treme® Terrassendielen sind ein Naturprodukt. Daher kann ihr Aussehen in Farbe, Maserung und Struktur unterschiedlich ausfallen. Bei der Verlegung haben die Dielen ihre natürliche braune bis dunkelbraune Färbung, die sich in ca. 1-3 Monaten im Freien in einen hellen Karamellton verwandelt. Ohne eine regelmäßige Pflege verändert sich die Dielenfarbe durch die Witterungseinflüsse ziemlich schnell; sie werden heller / grau (ähnlich wie bei den meisten Hartholzarten).

Der Grad der Veränderung ist abhängig von der Einbausituation sowie der Pflege der Terrassendielen. Wenn die natürliche braune Farbe erhalten bleiben soll, ist eine Behandlung mit Woca Exterior Öl in Teakfarbe erforderlich. Weitere Details finden Sie in der Verarbeitungs- und Pflegeanleitung.

#### Schwimmbad

Werden MOSO® Bamboo X-treme® Terrassendielen im Schwimmbadenbereich eingesetzt, ist folgendes zu berücksichtigen: Wie Holz ist MOSO® Bamboo X-treme® ein Naturprodukt und kann daher nicht als „Barfuß“-Produkt bezeichnet werden. Wie bei jedem Artikel aus Holz der im Freien eingesetzt wird, besteht immer die Möglichkeit der Splitterbildung, wobei Splitter von MOSO® Bamboo X-treme® in der Regel kleiner sind als die von (tropischen) Harthölzern. Um die mögliche Splitterbildung zu reduzieren, ist eine regelmäßige Pflege mit einem Terrassenöl auf Wasserbasis erforderlich. Beim Einsatz im Schwimmbadenbereich ist eine häufigere Pflege notwendig. Darüber hinaus ist eine regelmäßige Reinigung mit dem Silizium-Carbid-Besen und / oder einem Einscheibengerät (mit Silizium-Carbid-Scheibe) zum effektiven Entfernen selbst kleinster Splitter sowie zum Glätten der Oberfläche notwendig. Die Dielen müssen so verlegt sein, dass das Oberflächenwasser nicht direkt in den Pool (Poolumrandung) fließen kann.

#### Natürliches Phänomen

An der Oberfläche und am Ende der Dielen können durch unterschiedliche Trockenheitsgrade Risse entstehen. Dieses Phänomen ist normal und bei nahezu allen Hartholzarten zu beobachten. Es beeinflusst die Stabilität und Dauerhaftigkeit der Diele nicht. Die Oberfläche wird im Laufe der Zeit rauer und es können sich kleine Fasern / Splitter als Folgen des witterungsbedingten Schrumpfens und Quellens des Materials bilden. Leichte Maßänderungen oder Verformungen der Dielen können nach der Verlegung auftreten (Klimaeinfluss). Durch die Thermo-Density® werden diese holztypischen Erscheinungen minimiert.

Nach der Installation kann es zu Auswaschungen von gelösten Bambuspartikeln kommen, die aus der thermischen Behandlung resultieren und rein natürlichen Ursprungs sind. Diese etwaig auftretenden Auswaschungen sind holztypisch, verlieren sich schnell und gehen vollständig zurück, nachdem die Dielen einige Male beregnet wurden. Geregelter Wasserablauf und bauliches Entgegenwirken von Spritzwasser verhindert, dass etwaige Auswaschungen an umgebende oder tiefer liegende Bauteile gelangt.

#### Verwendung der glatten Seite

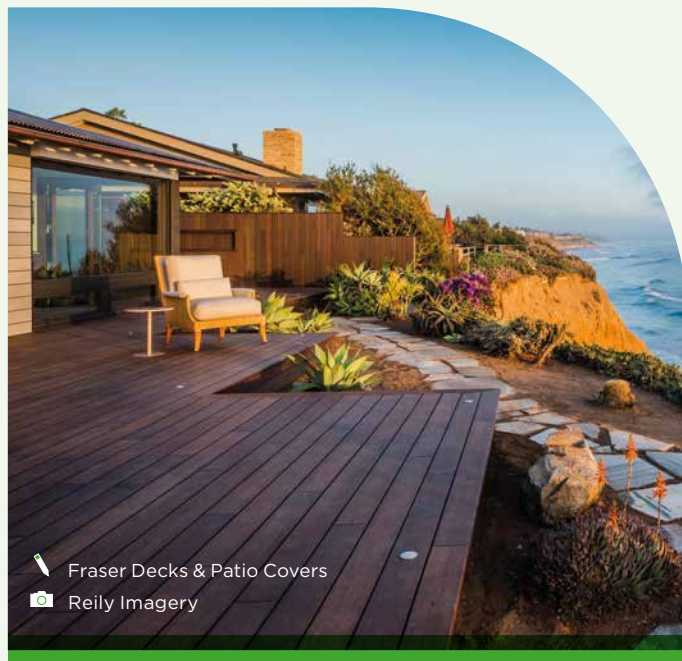
Entscheiden Sie sich für die glatte Dielenseite als sichtbare Oberfläche, bedenken Sie bitte, dass hier eine klimabedingte Oberflächenverformung deutlicher sichtbar ist als bei der geriffelten Seite. Formveränderungen der Oberfläche werden nicht als Materialdefekt anerkannt.

Nasser Zustand

Trockener Zustand



**Villa in Solana Beach** Bodenbelag mit geringer Höhe in der Nähe einer Klippe am Meer - (325 m²) Kalifornien, USA



Fraser Decks & Patio Covers  
Reilly Imagery

Unendliche  
Möglichkeiten mit  
**MOSO® Bamboo**  
X-treme®

Studio GA Gollwitzer Architekten GmbH  
Qin International GmbH  
Andy Andresen - Qin International GmbH



**Altmühltherme Treuchtlingen** FSC® Zertifizierte  
Terrassenanlage - (1000 m²) Deutschland